



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen Polizeirevier Jerichower Land

Berichtszeitraum 12.03.-13.03.2026

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Brand in der Küche" "Diebstahl der Kennzeichentafel" **"Geschwindigkeitskontrolle in Burg" "Auf Streife mit dem Pedelec"**

Brand in der Küche

Möckern OT Magdeburgerforth, 12.03.2026, 11:19 Uhr

In einer Wohnsiedlung kam es zu einem Einsatz von Polizei und Feuerwehr aufgrund eines gemeldeten Küchenbrandes. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte war das Feuer bereits erloschen. Nach ersten Erkenntnissen bereiteten zwei Personen im Alter von 72 und 85 Jahren Essen im Ofen zu, wobei es zu einer starken Rauchentwicklung kam. Beim Öffnen des Ofens entstand eine Stichflamme. Glücklicherweise wurden weder Personen verletzt noch entstand Sachschaden. Die Feuerwehr stellte fest, dass es sich um einen Fettbrand im Inneren des Ofens handelte. Weitere Maßnahmen waren von Feuerwehr und Polizei nicht erforderlich.

Diebstahl der Kennzeichentafel

Burg, Oberstraße, 12.03.2026 16:30 Uhr bis 13.03.2026 11:30 Uhr

Ein 25-jähriger Fahrzeughalter stellte fest, dass das hintere Kennzeichen seines Pkw nach dem Abstellen in einer Parkbucht im Stadtgebiet fehlte. Nach eigenen Angaben hatte der Fahrzeughalter das Kennzeichen zuletzt beim Abstellen des Fahrzeugs gesehen. Hinweise auf einen möglichen Fund des Kennzeichens am späteren Aufenthaltsort des Fahrzeugs ergaben sich nicht. Die Ermittlungen zum Verbleib des Kennzeichens wurden aufgenommen und eine Anzeige wegen Diebstahls aufgenommen. Weiterhin berichtete der Geschädigte von einem Diebstahl aus seinem Fahrzeug, welches er vergessen hatte abzuschließen. Auch hierzu wurde eine Anzeige aufgenommen. Es entstand in beiden Fällen geringer Schaden im zweistelligen Bereich.

Geschwindigkeitskontrolle in Burg

Burg, Unterm Hagen, 13.03.2026, 08:00 bis 10:00 Uhr

Beschwerden bezüglich grober Geschwindigkeitsverstöße in Burg, Unterm Hagen führten zu Kontrollen durch die Regionalbereichsbeamten PK Gobel und POK Wannewitz. Bereits am 05.03.2026 wurden innerhalb einer einstündigen Geschwindigkeitskontrolle 43 Fahrzeuge gemessen und ein Verstoß festgestellt. Bei erlaubten 20 km/h lag der höchste festgestellte Wert bei 38 km/h. Am heutigen Tage wurde die Geschwindigkeit erneut innerhalb einer zweistündigen Messung überprüft. Hierbei wurden 66 Fahrzeuge gemessen und ebenfalls ein Verstoß im Verwarngeldbereich festgestellt. Der höchste Wert lag hier bei 35 km/h. Die Kontrolle führte außerdem zu positiven Rückmeldungen der Anwohner sowie verschiedenen Hinweisen zu erneuten Geschwindigkeitskontrollen in diesem Bereich.

Im Rahmen der heutigen Geschwindigkeitskontrolle wurde eine 17-jährige E-Scooter-Fahrerin festgestellt, die den Gehweg nutzte und Erkennen der Beamten, die Fahrt beendete und fortan den E-Roller schob. Bei einer anschließenden Kontrolle wurde festgestellt, dass am E-Scooter ein abgelaufenes Versicherungskennzeichen angebracht war und kein gültiger Versicherungsschutz bestand. Die Mutter der Jugendlichen, als gesetzliche Vertreterin, wurde darüber informiert und ein Verfahren nach dem Pflichtversicherungsgesetz eingeleitet.

(Foto: Polizei)

Auf Streife mit dem Pedelec

Möckern, 13.03.2026

Mit dem Ende der Wintermonate sind die Regionalbereichsbeamten im Bereich Möckern wieder regelmäßig auf Fahrradstreife unterwegs. Am heutigen Tag wurden sowohl die Ortslage Möckern als auch der Schlosspark bestreift.

Während der Streife wurden unter anderem eine abgelaufene Hauptuntersuchung an einem Fahrzeug sowie ein Radfahrer mit Mobiltelefon in der Hand festgestellt und entsprechend geahndet. Neben der Überwachung des Straßenverkehrs nutzen die Regionalbereichsbeamten die Gelegenheit, mit den Bürgerinnen und Bürgern ins Gespräch zu kommen. Aktuell stehen dabei insbesondere die anstehenden innerörtlichen Bauarbeiten auf der B246a und die damit verbundenen Sperrungen im Mittelpunkt des Austauschs. Die Polizei betont die Bedeutung des direkten Kontakts zu den Anwohnerinnen und Anwohnern, um auf aktuelle Anliegen und Fragen eingehen zu können.

(Foto: Polizei)



Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: bpa.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de